

Im Zentrum der Beratung steht die ratsuchende Person mit ihren individuellen Fragen, Wünschen, Interessen, Fähigkeiten, Potenzialen und Entwicklungsmöglichkeiten. Beratung findet stets in einem geteilten Kontext statt, in dem die beratende Person und die ratsuchende Person gleichermaßen zu einem lösungsorientierten Beratungsprozess aktiv beitragen.

Die Vielzahl der Beratungen bedingt einen **kontinuierlichen Austausch untereinander**. Beratende nehmen an Fortbildungen, zum Beispiel zur Gesprächsführung, Supervisionsgruppen etc. teil.



Gemeinsam sollen in der Beratung die anliegenden Themen geklärt und die Möglichkeiten zu Anschlusshandlungen der ratsuchenden Person gefunden werden. Schriftlich dokumentierte, gemeinsame Vereinbarungen helfen, für Ratsuchende und Beratende eine Verbindlichkeit herzustellen.

Die beratende Person orientiert sich an den hier formulierten Grundsätzen für Beratung an der TH Köln. Sie übt ihre Funktion bzw. Rolle unter Berücksichtigung ihrer eigenen fachlichen Grenzen und ihrer formalen Beratungskompetenz bezogen auf das jeweilige inhaltliche Thema aus.